



Bosch eröffnet neue Teststrecke in China Testareal auf 1 400 000 Quadratmetern Fläche

Bosch eröffnet neue Teststrecke in China Testareal auf 1 400 000 Quadratmetern Fläche
Teststrecke für Sicherheits- und Fahrerassistenzsysteme rund 73 Millionen Euro Investitionen bis 2017
Donghai / China - Eine neue Teststrecke hat Bosch am 21. Juni im chinesischen Donghai in der Provinz Jiangsu eröffnet. Das ganze Jahr über können dort künftig aktive Sicherheitssysteme wie das Antiblockiersystem ABS, das Elektronische Stabilitäts-Programm ESP sowie leistungsfähige Fahrerassistenzsysteme für Personenkraftwagen, Motorräder und Lastwagen mit bis zu 45 Tonnen Gewicht getestet werden. Chinesische Autofahrer legen zunehmend Wert auf Sicherheit und Komfort. "Bereits heute hat jeder fünfte in China produzierte Pkw den Schleuderschutz ESP an Bord", sagt Gerhard Steiger, Vorsitzender des Bosch-Geschäftsbereichs Chassis Systems Control, "2015 wird es jeder Dritte sein." Insgesamt investiert Bosch bis 2017 in drei Phasen rund 73 Millionen Euro für den Bau der Teststrecke. Die Gesamtfläche einschließlich Test- und Serviceeinrichtungen beträgt rund 1 400 000 Quadratmeter, dies entspricht etwa 200 Fußballfeldern. Weltweit betreibt Bosch über zehn Teststrecken, eine weitere davon in China in der Inneren Mongolei. Die neue Teststrecke, die unter anderem auch Automobilhersteller nutzen können, gehört zum Bosch-Geschäftsbereich Chassis Systems Control. Dieser fertigt und entwickelt Komponenten und Systeme für aktive und passive Sicherheit sowie Fahrerassistenzsysteme. Chassis Systems Control beschäftigt weltweit rund 16 000 Mitarbeiter an mehr als 35 Standorten. Bosch in China
Das Technologie- und Dienstleistungsunternehmen Bosch ist in China seit 1909 vertreten und hat dort heute rund 34 000 Mitarbeiter an 58 Standorten in den vier Unternehmensbereichen Kraftfahrzeugtechnik, Industrietechnik, Gebrauchsgüter sowie Energie- und Gebäudetechnik. Nach Deutschland und den USA ist China mit einem Umsatz von rund 5,1 Milliarden Euro im Jahr 2012 der drittgrößte Markt für Bosch. Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2012 mit rund 306 000 Mitarbeitern einen Umsatz von 52,5 Milliarden Euro. Seit Anfang 2013 gilt eine neue Struktur mit den vier Unternehmensbereichen Kraftfahrzeugtechnik, Industrietechnik, Gebrauchsgüter sowie Energie- und Gebäudetechnik. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 360 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 50 Ländern; inklusive Vertriebspartner ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Im Jahr 2012 gab Bosch rund 4,8 Milliarden Euro für Forschung und Entwicklung aus und meldete rund 4 800 Patente weltweit an. Ziel der Bosch-Gruppe ist es, mit ihren Produkten und Dienstleistungen die Lebensqualität der Menschen durch innovative, nutzbringende sowie begeisterte Lösungen zu verbessern und Technik fürs Leben weltweit anzubieten. Das Unternehmen wurde 1886 als "Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik" von Robert Bosch (1861-1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen, langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die Stimmrechte hält mehrheitlich die Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus. Die übrigen Anteile liegen bei der Familie Bosch und der Robert Bosch GmbH. Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.bosch-presse.de.
Bildunterschrift: Teststrecke in Donghai, China
Auf der Bosch-Teststrecke im chinesischen Donghai in der Provinz Jiangsu können künftig aktive Sicherheitssysteme wie das Antiblockiersystem ABS, das Elektronische Stabilitäts-Programm ESP sowie leistungsfähige Fahrerassistenzsysteme für Personenkraftwagen, Motorräder und Lastwagen mit bis zu 45 Tonnen Gewicht getestet werden.
Melita Delic
+49 711 811-48617
melita.delic@bosch.com
http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_536698" width="1" height="1">

Pressekontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

Firmenkontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

Die Bosch-Gruppe ist ein international führender Hersteller von Kraftfahrzeug- und Industrietechnik, Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik. Rund 242 000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 40 Milliarden Euro. 1886 als "Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik" von Robert Bosch (1861-1942) in Stuttgart gegründet, umfasst die heutige Bosch-Gruppe ein Fertigungs-, Vertriebs- und Kundendienstnetz mit rund 260 Tochtergesellschaften und mehr als 10 000 Kundendienstbetrieben in über 130 Ländern. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Bosch-Gruppe sichert ihre finanzielle Unabhängigkeit und unternehmerische Selbstständigkeit. Sie ermöglicht dem Unternehmen, in bedeutende Vorleistungen für die Zukunftssicherung zu investieren und seiner gesellschaftlichen Verantwortung im Sinne des Firmengründers gerecht zu werden. Die Anteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung. Die unternehmerische Gesellschafterfunktion wird von der Robert Bosch Industrietreuhand KG wahrgenommen.